



Aktuelles

Angebot einer kostenfreien Energieberatung direkt bei Ihnen zu Hause – Auftaktveranstaltung am 05.09.2024 in der Kratz'schen Scheune

In Zusammenarbeit mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) bietet die Stadt Rauschenberg Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern bis zum Baujahr 1999 in Rauschenberg im Zeitraum vom 05.09. bis 13.11.2024 den Klima-Check der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ an – kostenfrei und direkt bei Ihnen zu Hause! Bei dem circa einstündigen Termin berät Sie ein qualifizierter Energieeffizienzexperte zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungstechnik und den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien. Im Anschluss erhalten Sie ein Beratungsprotokoll mit Handlungsempfehlungen und bekommen Informationen zu den möglichen nächsten Schritten. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral, die Kosten übernimmt die LEA Hessen. Somit ist die Beratung für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Kommen Sie zur Auftaktveranstaltung der Kampagne in der Kratz'schen Scheune am 05.09.2024 um 19:00 Uhr (Bahnhofstraße 10a, 35282 Rauschenberg). Hier informieren Expertinnen und Experten rund um das Thema energetische Modernisierung und das kostenfreie Beratungsangebot: Was ist eine Erstberatung? Warum macht es Sinn? Wie kann ich teilnehmen? Hier werden alle Fragen beantwortet.

Das Anmeldeformular zur Energieberatung können Sie zum Kampagnenstart auf der Internetseite der Stadt Rauschenberg www.rauschenberg.de auf der Startseite unter „Wichtige Bürgerinformation“ oder im Bereich Rathaus / Bürgerservice unter „Online-Anträge + Formulare“ als PDF-Datei herunterladen.

Veränderungen bei der Rauschenberger Bürgerhilfe

Rauschenberg, 31.07.2024 - In 2021 wurde die Rauschenberger Bürgerhilfe gegründet – nicht wie in anderen Orten in Form einer Vereinsgründung, sondern bisher einmalig im Landkreis durch eine Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Marburg Biedenkopf e.V. und dem DELTA-Dienstleisterteam. Ziel ist, die Bedarfe von Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihrer häuslichen Umgebung gut aufzufangen, was bisher auch gut gelang. „Daher waren wir sehr überrascht, dass die Arbeit mit DELTA-Dienstleisterteam nicht fortgesetzt werden konnte. Inhaberin Alena Wieser hatte sich entschieden, nicht mehr in diesem Bereich tätig zu sein“, so Bürgermeister Michael Emmerich. Wie kann eine solche Lücke schnellstmöglich geschlossen werden? Viele Menschen bekamen durch das Angebot von DELTA-Dienstleisterteam Unterstützung im Haushalt, was nun kurzfristig wegfiel. „Dies ist eine sehr belastende Situation für die Betroffenen, aber auch für uns war es eine große Herausforderung das bisherige Konstrukt fortsetzen zu können“ so Simone Berwanger vom Familien- und Beratungszentrum. Somit war das Ziel der Stadt Rauschenberg, möglichst

**MACHEN SIE DEN
KLIMA-CHECK!**

Infoveranstaltung
zur kostenfreien Energieberatung am
05.09.2024 um 19 Uhr in der Kratz'schen Scheune

Auftaktveranstaltung der Kampagne Aufsuchende Energieberatung mit Infos und Fachvorträgen zur energetischen Modernisierung von Gebäuden.

Informationen zur Kampagne:
Frau Marieke Knabe
Klimaschutzmanagerin Stadt Rauschenberg
Tel.: 06422 / 808-340
Mail: m.knabe@kirchhain.de

RAUSCHENBERG
LEA HESSEN
LANDSCHAFTSAGENTUR HESSEN

schnell und übergangslos den Menschen eine neue Alternative anbieten zu können. „Ich freue mich riesig, dass es uns gelungen ist, Laura Damm von der Firma La.Living für dieses Projekt begeistern zu können – das war schon wie ein Sechser im Lotto“ so Simone Berwanger.

Heute wurde die neue Kooperation besiegelt – Laura Damm, Bürgermeister Michael Emmerich und der Erste Stadtrat Heinrich Müller unterschrieben die neuen Kooperationsverträge. Die Bürgerhilfe kann somit in der bisherigen Form weitergeführt werden, teilweise konnten ehemalige Mitarbeiterinnen von DELTA-Dienstleisterteam von Laura Damm und ihrer Firma La.Living übernommen werden und samt Klienten zu dem neuen Kooperationspartner wechseln. Laura Damm, selbst gebürtige Rauschenbergerin, freut sich sehr über die Zusammenarbeit: „In meiner Heimat die Menschen unterstützen zu können, ist eine wunderbare Aufgabe“ so Laura Damm.

Da nach wie vor die Nachfrage nach Unterstützungsleistungen hoch ist, wird die Stadt Rauschenberg im September eine erneu-

TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG

KONTAKT
tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: <https://tierarzt-rauschenberg.de>

TERMINSPRECHSTUNDE
Mo u. Fr 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do 08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi 10 - 13 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr

**BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN**

Zimmermeister
Th. Würz
Holzbau & DachKomplett

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk
35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

1995 2020

www.holzbau-wuerz.de



(Bild: Stadt Rauschenberg) Freuen sich über den neuen Kooperationsvertrag (v.l.): Heinrich Müller, Erster Stadtrat, Michael Emmerich, Bürgermeister, Laura Damm, La.Living, Dr. Anne Wächtershäuser, Alzheimer Gesellschaft Marburg Biedenkopf e.V., Simone Berwanger, Familien- und Beratungszentrum.

te Bürgerhilfeschulung anbieten. „Wir starten am 6. September – wenn Sie Interesse daran haben, sich für Menschen in Rauschenberg zu engagieren, sind Sie herzlich willkommen.“ so Dr. Anne Wächtershäuser von der Alzheimer Gesellschaft Marburg Bie-

Hundeschule BrachtPfoten



Claudia Hilberg

Lohweg 14
35282 Rauschenberg/Bracht
Tel. 0170-507 84 37
info@brachtpfoten.de
www.brachtpfoten.de



denkopf e.V. Die kostenfreie Schulung wird an 7 Terminen in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg stattfinden, Anmeldungen werden im Familien- und Beratungszentrum entgegengenommen. Neben einem Erste-Hilfe-Kurs und vielen Informationen zu Leistungen der Pflegekasse und auch guten Ideen für den Umgang mit älteren Menschen mit Einschränkungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende ein Schulungszertifikat – hiermit können Sie ehrenamtlich bei der Alzheimer Gesellschaft mitarbeiten, aber auch einen Minijob oder eine Festanstellung bei La.Living für den Hauswirtschaftsbereich bekommen.

Wir suchen SIE – werden Sie Alltagsunterstützer!

**Sie haben Freude daran, Menschen zu helfen?
Wir suchen aufgeschlossene und interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserem Projekt engagieren möchten.**



Rauschenberg*
Familienstadt mit Herz

Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg

Hierfür bieten wir Ihnen

- Kostenloses Schulungsangebot in Rauschenberg
- Fachliche Begleitung
- Erfahrungsaustausch
- Freie Entscheidung, mit wieviel Zeit und Aufwand Sie sich engagieren möchten
- Versicherungsschutz
- Aufwandsentschädigung für Ihr Ehrenamt bei der Alzheimer Gesellschaft
- Einen Minijob oder eine Festanstellung bei La.Living



Sie haben Interesse?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

- **Familien- und Beratungszentrum**
Simone Berwanger, Telefon: 0159 06105791
Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
- **La.Living**
Unterstützung im Alltag/Pflegeberatung
Laura Damm, Telefon 06421-8856926
- **Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.**
Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon: 06421-690393 oder 0159 06756020
Mail: info@alzheimer-mr.de



Herausgeber:
Magistrat der Stadt Rauschenberg, Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
Träger des Familien- und Beratungszentrums ist die Stadt Rauschenberg, mitgefördert vom Kirchenkreis Kirchhain und dem Land Hessen.

Illustration: Marthia Berwanger

Neues aus dem Rathaus

Aufruf für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Die Stadt Rauschenberg sucht freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die diesjährige Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am Sonntag, 6. Oktober 2024 sowie für die eventuelle Stichwahl am 27. Oktober 2024.

Die Durchführung der Wahlen funktioniert nur mit der zahlreichen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Kräfte. Für die Besetzung der Wahlvorstände in den Urnenwahlbezirken und Briefwahlbezirken sind ca. 80 ehrenamtliche Wahlhelfer notwendig. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig, da die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Wahl eine Schulung erhalten. Alle Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten als Dank ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 30,00 €.

Bei Interesse an der Übernahme dieses Ehrenamtes oder eventuellen Fragen bitte mit Yvonne Kreyling, Telefon: 06425 9239-14 oder per E-Mail unter y.kreyling@rauschenberg.de in Verbindung setzen.

Die Stadt Rauschenberg freut sich über einen Anruf oder eine E-Mail und bedankt sich schon im Voraus für die Unterstützung.

Aktuelles

Ortsbeirat Rauschenberg sucht Straßennamen

Wenn in Kürze der Ausbau des Baugebiets „Galgenberg II“ erfolgt, wird auch wieder ein neuer Straßename fällig. Die Straßenfläche ist in der Grafik gelb markiert und verlängert sich automatisch, wenn auch der 3. Bauabschnitt erschlossen wird.

Der Ortsbeirat Rauschenberg ist aufgefordert, hierzu einen Vorschlag zu unterbreiten. Wie beim Straßennamen Baugebiet „Galgenberg I“ wollen wir auch nun wieder den Bürgerinnen und Bür-



Küchenstudio Lapp



GUTE
KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Küchen zum Wohlfühlen

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.


Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

gern Rauschenbergs die Gelegenheit geben, Vorschläge für einen Straßennamen einzureichen.

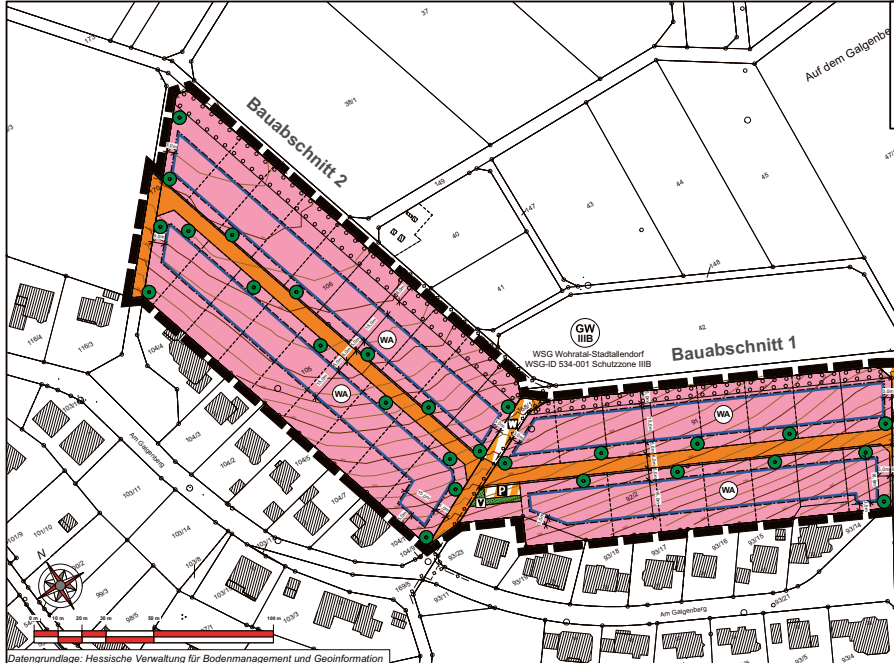
Bedingung: Es sollte entweder der Begriff „Sonne“ oder der Begriff „Sommer“ im Namen enthalten sein.

Der Ortsbeirat wird dann in seiner nächsten Sitzung über die Vorschläge beraten und abstimmen. Die Vorschläge können bis zum 25.08.24 per Mail (ortsbeirat.rbg@freenet.de) an den Ortsbeirat übermittelt werden.



**Stadt Rauschenberg
Kernstadt**

Bebauungsplan „Galgenberg II“
- Teil D: Planteil - Entwurf der Abwägung und des Satzungsbeschlusses gem. §10 BauGB, Stand: 05/2024 -



Gebiets-typ	GRZ	GFZ	Bau-weise	Voll-geschosse	Höhe FHmax	Höhe FD OKmax
WA	0,3	0,3	o/ED	I	8,5 m	7,5 m

Nutzung	Fläche	Anteil
Wohngebiet WA	20.870 qm	86,4 %
Straßenverkehrsfläche	2.805 qm	11,6 %
Wirtschaftsweg	335 qm	1,4 %
Verkehrsgrün	67 qm	0,3 %
Parken	82 qm	0,3 %
GESAMT	24.159 qm	100,0 %

Grundstücke: 34
Ø Grundstücksgröße: 602 qm

PLANZEICHEN

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 11 - 11 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO)

GFZ Geschossflächenzahl

GRZ Grundflächenzahl

I Zahl der Vollgeschosse (als Höchstmaß)

Höhe baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; § 18 BauNVO)

FH Firsthöhe

OK Oberkante Attika
-- bei Gebäuden mit Flachdach (FD)

Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o Offene Bauweise

E/D nur Einzel- und Doppelhäuser

Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

o Straßenverkehrsflächen

o Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung: Wirtschaftsweg

Zweckbestimmung: öffentliche Parkfläche

Verkehrsgrün

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

o Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

o Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

o Bäume (anpflanzen)

SONSTIGE PLANZEICHEN

o Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Baugebietes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

o Stromleitung, unterirdisch (schematische Lage nach Angaben der EAM Netz GmbH)

Legende für Katastergrundlagen:

o Gebäude

o Hausnummer

o Qualifizier Nebengebäude

o Flurstücksgrenze

o Bezeichnung der Flurstücksgrenze

o Flurstücknummer

o Garten

o Weide

o Laubwald

o Nadelwald

Stadt Rauschenberg Kernstadt

Bebauungsplan "Galgenberg II"

Teil D: Planteil - Entwurf gem. §10 BauGB

Stand: 05/2024

Version: 24-003

bearb.: Hausmann gez.: Schweinfest gepr.: Hausmann

Gröb & Hausmann
Planungsbüro für Stadt- und Landschaftsplanung

Maßstab 1 : 1.500

**!!! Noch Plätze FREI !!!
Einladung zur Tagesfahrt
der Jagdgenossenschaft Bracht 2024**

Die diesjährige Tagesfahrt am 24.08.2024 der Jagdgenossenschaft Bracht geht nach Kassel

Ablaufplan

- Abfahrt 09:00 Uhr in Bracht
Bushaltestelle Ellerweg
- unterwegs gemeinsames Frühstück
- ca. 11:00 Uhr Besuch der Blumeninsel Siebenbergen (Dauer 1,5 Std.)
- 13:00 – 16:00 Uhr Stadtrundfahrt durch Kassel
- 16:00 – 18:00 Uhr zur freien Verfügung
- Anschließend Rückfahrt
- Unterwegs gemeinsames Abendessen
- Ankunft in Bracht ca. 21:00 Uhr

Es stehen 45 Plätze im Reisebus zur Verfügung.
Anmeldungen bei Heiko Knöppel unter 0160/8415821 oder 06427/930979.

Apothekennotdienst

Samstag, 10.8.2024

St. Martin Apotheke, Ringstr. 2-6, 35279 Neustadt, Tel. 06692/919045

Sonntag, 11.8.2024

Teich Apotheke, Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921059

Montag, 12.8.2024

Apotheke im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Dienstag, 13.8.2024

Walpurgis Apotheke, Bahnhofstr. 2, 34630 Gilserberg, Tel. 06696/500

Mittwoch, 14.8.2024

Kloster Apotheke, Poststr. 7, 35114 Haina (Kloster), Tel. 06456/336

Donnerstag, 15.8.2024

Born Apotheke, Hofacker Str. 11, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1885

Freitag, 16.8.2024

Schloss Apotheke, Wittelsbergerstr. 1, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/3575
Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



SCHEUNEN-CAFÉ
bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.



21. August 2024
von 15:00 – 17:00 Uhr
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

Scheunencafé im Juli

Bei sommerlichen Temperaturen kamen viele große und kleine Gäste zum Scheunencafé in die Kratz'sche Scheune.

Nach der Begrüßung der Gäste und den Gratulationen an Geburtstagskinder vom Helferteam durch Simone Berwanger, erfreuten sich die Gäste an einem wunderbaren Kuchenbuffet, welches keine Wünsche offen ließ.

So gefiel es der ältesten Besucherin mit 88 Jahren genauso wie den zwei jüngsten Besucherinnen Elise und Azal, die mit großen Augen das Geschehen vergnügt und gut gelaunt verfolgten. Nach dem Genießen von Kaffee und Kuchen wurde Bingo gespielt – 40 verschiedene Zahlenkombinationen wurden gegen einen kleinen Betrag verkauft – nach dem Ziehen der Zahlen konnte dann eine Bingo-Königin des Tages gekrönt werden, die sich über den Spieleinsatz der Gäste freuen durfte. So verging die Zeit wie im Flug und Sie dürfen sich schon jetzt auf das **nächste Scheunen-Café am 21. August** freuen. Hier werden wir das Kaffeetrinken musikalisch von Anton Pogorzaly und Heinz Peetzen begleiten lassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gäste sind.

Herzliche Grüße Ihr Helferteam
vom Scheunen-Café
Simone Berwanger



Café VergissMeinNicht

Das nächste Café findet am 16. August (14:30-16:30 Uhr) im Martin-Luther-Haus in Rauschenberg/Bracht statt.

„Ein besonderer Baum und seine Verwandten“ wird von Förster Armin Wack in gewohnt interessanter, kurzweiliger Weise vorgestellt.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere Treffen finden immer am dritten Freitag im Monat statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Landkreis erstellt Konzept zur Klimaanpassung

Marburg-Biedenkopf – Gemeinsam mit 14 teilnehmenden Kommunen wird der Landkreis Marburg-Biedenkopf in den kommenden eineinhalb Jahren ein Klimaanpassungskonzept erstellen. Ziel ist es, mithilfe von Klimadaten, Statistiken und den bisherigen Erfahrungen die Folgen des Klimawandels herauszustellen und passgenaue Maßnahmen für die Kommunen und den Landkreis zu entwickeln. Damit wird der Landkreis sein Engagement beim Klimaschutz konsequent ergänzen.

„Mir ist es sehr wichtig, dass wir uns gemeinsam weiter für den Klimaschutz einsetzen und somit auch für die kommenden Generationen. Wir müssen im Kleinen anfangen, damit sich im Großen etwas verändern kann“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Er halte es für wichtig, dass so viele Kommunen mitwirken. „Wir müssen Klimaschutz und die Anpassung an die bereits bestehenden Folgen des Klimawandels gemeinsam denken. So können wir gemeinsam, auch mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises, den Bevölkerungsschutz durch ein Klimaanpassungskonzept auf die Beine stellen, um den Folgen des Klimawandels, die wir bereits erleben, wirksam zu begegnen“, unterstreicht der Landrat.

Der Klimawandel macht auch vor dem Landkreis Marburg-Biedenkopf keinen Halt. In diesem Jahr hat der Monat Juni wieder den Rekord gebrochen und war weltweit der heißeste Juni seit Aufzeichnungsbeginn. Auch wenn in diesem Jahr in der heimischen Region die Hitze noch nicht so präsent wie in den vergangenen Jahren war, so sind Extremwetterereignisse doch allgegenwärtig: Starkregen, Stürme, aber auch die Hitze- und Dürreperioden der vergangenen Jahre. Diese Ereignisse bedeuten neben Ernteausfällen und Überflutungen auch eine Gefährdung der Infrastruktur sowie Gefahr für den Menschen. Darauf möchte der Kreis reagieren und tut es auch bereits schon, etwa durch das kreisweite Löschwasserkonzept für Waldbrände, das der Kreis im Auftrag der Städte und Gemeinden auf den Weg gebracht hat oder die Beschaffung spezieller Ausstattung für den Katastrophenschutz. Dieser Weg soll durch das Konzept und die Maßnahmen, die daraus abgeleitet werden können, weiter beschrritten werden.

Um das Ziel, das Klimaanpassungskonzept, zu erreichen wird auch auf die Erfahrungswerte der Verwaltungen der Städte und Gemeinden und des Landkreises, von Verbänden sowie von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis gesetzt. Hierzu werden verschiedene Workshops und Umfragen geplant.

Im März dieses Jahres hat das Klimaanpassungsteam des Kreises, bestehend aus Mareike Lorenz, Lukas Simon und Katrin Lotzmann, die Arbeit aufgenommen. Sie werden die teilnehmenden Kommunen auf ihrem Weg zur kommunalen Klimaanpassung in



ETA
...mein Heizsystem

Neue erhöhte Förderung für Kesseltausch!

bis zu **70%** Förderung

**Pelletkessel
Scheitholzkessel
Hackschnitzelkessel**

LEGUAN
Energiesysteme

Leguan Energiesysteme • Frauenbergstraße 22 • 35039 Marburg
Tel.: 06421 / 304 806 0 • www.leguan-energiesysteme.de



Alles Gute

Dienstag, den 13. August 2024
Hans-Heinrich Schein
Schmaleichertorstr. 11, Rauschenberg
zum 75. Geburtstag

Mittwoch, den 14. August 2024
Erika Schöndorf-Heck
Am Roten Wasser 1, Bracht
zum 85. Geburtstag
Heinz-Dieter Henkel
Im Sand 7, Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

Freitag, den 16. August 2024
Karin und Horst Krause
Die Pitzegärten 6, Bracht
zur Goldenen Hochzeit

Kooperation mit einem Projektbüro unterstützen und die jeweiligen Arbeitsschritte koordinieren. Die Personalstellen sind zu 80 Prozent durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Zu den Kommunen, die in Folge eines landkreisweiten Aufrufs eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf unterzeichneten, gehören Amöneburg, Bad Endbach, Breidenbach, Cölbe, Dautphetal, Fronhausen, Kirchhain, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Wetter und Wohratal.

Weitere Informationen zu diesem Projekt befinden sich auf der Internetseite www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de und bei weiteren Rückfragen können sich Interessierte über die folgende E-Mail-Adresse melden: klimaanpassung@marburg-biedenkopf.de.



Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda ist ein Verband der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf mit rund 80 Beschäftigten. Wir organisieren die Abfallentsorgung für ca. 435.000 Einwohner aus dem Verbandsgebiet und betreiben mehrere Entsorgungsanlagen. Zur Verstärkung unseres Teams in **Marburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 LKW-Fahrer mit Führerschein für Container-Gliederzug (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und unserem Angebot an Sie finden Sie unter <https://www.a-lf.de>. Gerne beantworten wir Ihnen auch unter der Telefonnummer 05683 9990-23 Ihre Fragen.

Bewerbungsschluss: **22. August 2024**

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstr. 31 c, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92 047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 27 50
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17:30 – 19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17–18:30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10 – 11 Uhr
u. 16:30 - 18.00 Uhr / Fr. 18:30 – 20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80 200, Mobil: 0171 6514652

Schiedsman

Kai Radau, Bracht,
Tel.: 06427 93 12 692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekind,
Tel.-Nr. 06425 9239-11

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160 27 87 468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Ansprechpartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 10 15 86 0
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 81 82 37
www.vorschule-ernsthausen.de

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg,
Tel.: 0152 05 85 72 74
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di./Do.: 15 – 17 Uhr
Mi./Fr.: 10 – 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EAM Netz GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten Ärztliche Bereitschaftsdienst- zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr
Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr
Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. + Fr. 16 bis 20 Uhr
Sa., So., feiertags und
an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Ortsvorsteher

Stadtteil Bracht u. Bracht/Sdlg.:

Andreas Weichsel
Tel.: 0173 4498086 (auch für Vergabe von Terminen im Ortsvorsteherbüro)
E-Mail: ortsbeirat-bracht@rauschenberg.net

Ernsthausen: Norbert Dönges

Tel.: 0162 9897282
E-Mail: beno.doenges@t-online.de

Rauschenberg: Michael Vaupel

Tel.: 06425 821783
E-Mail: ortsbeirat.rbg@freenet.de

Albhausen: Uwe Hartmann

Tel.: 0174 4199511
E-Mail: uwe.hartmann58@web.de

Schwabendorf: Günther Aillaud

Tel.: 0171 9978796
E-Mail: guenther.aillaud@web.de

Wolfskaute: Erwin Klein

Tel.: 06425 2019

Josbach: Rainer Küche

Tel.: 0171 6263415
E-Mail: rainer.kueche@web.de

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 61 05 791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3,
Rauschenberg:
Di. 16 bis 18 Uhr
Do. 10:30 bis 12:30 Uhr oder nach Termin

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Tel.: 06421-69 03 93 oder
0159-06 75 60 20

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-93 29 837

Öffnungszeiten Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425 82 10 044

E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de

E-Mail: Kirchenbuero.wohratal-Rauschenberg@ekkw.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi 9 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albhausen

Ev. Pfarramt Jona-Halsdorf

Pfarrer Martin Hahn
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommersseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425 493 o. 0151 17 88 56 45
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Jona-Josbach

Vakanzvertreter Pfarrer Ulrich Hilzinger,
Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel.: 06425 13 03
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Ev. Pfarramt Jona-Wohratal-Wohra

Pfarrer Friedemann Graß
Hainweg 4, 35288 Wohratal-Wohra
Tel.: 06453/386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de



Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Beilage des
Bürgermeisterkandidaten Peter Hartmann (CDU).

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Familien- und Beratungszentrum



S.u.B. Hilft Helfen

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.

In Kooperation mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg bietet der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

**am 12.09.24 von 18:00-19:30 Uhr
in der Kratz'schen Scheune**

eine kostenfreie Gesprächsrunde zum Thema Patientenverfügung an.

Dr. Anna Stach wird eine kurze Einleitung in das Thema geben und anschließend die mitgebrachten Fragen zur Patientenverfügung und angrenzenden Themen (Vertreterverfügung, Ethikberatung) beantworten. Formulare werden gestellt und erläutert. Formulare, die schon ausgefüllt wurden, können mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter 06421/ 16 64 65 0 oder info@sub-mr.de.

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung ist ein nach Paragraph 14 BtOG anerkannter Betreuungsverein, der in neun Städten und Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu Rechtlicher Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung) und Ehegattennotvertretung berät, sowie ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen unterstützt. Auch mit allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen (Wie regt man für einen Angehörigen eine rechtliche Betreuung an? Was darf ein Berufsbetreuer, der in die Familie kommt? Darf ich meinen Betreuer wechseln und wie macht man das?) kann man sich an den Verein wenden.

In Rauschenberg bietet der Betreuungsverein jeden 2. Dienstag im Monat von 11:00-13:00 Uhr eine Bürgersprechstunde in der Stadtbücherei Am Markt an. Auch Hausbesuche sind möglich.

Die Sprechstunde wird von Catharina Dülfer durchgeführt. Da die Beratungen oft länger dauern und daher gut koordiniert werden müssen, bitten wir dringend um vorherige Anmeldung unter 01251031704

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.

Am Grün 16

35037 Marburg

Mail: info@sub-mr.de

Tel. 06421/ 16 64 65 0

Simone Berwanger

Solarwärme-Bracht e.G.
Information August 2024

Der Förderbescheid ist eingetroffen!

**5,6 MILLIONEN EURO
ZUGESICHERT**

Am 24. Juli war es endlich soweit, mitten in die Baubesprechung am Solarfeld in Bracht-Siedlung platzte die E-Mail mit der ersehnten Nachricht: Die WI-Bank hat die versprochenen 5,652 Millionen Euro bewilligt. Es handelt sich um eine Zuwendung des Landes Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für das Vorhaben „Solarwärme Bracht“ (als Förderung innovativer Energievorhaben). Durch den Bescheid ist die dritte „Säule“ der Finanzierung des Projektes gesichert und bildet neben Eigenfinanzierung und KfW-Förderung die Basis für den Erfolg der Solarwärme-Bracht.

PLANUNG UND VERGABE FAST ABGESCHLOSSEN

Bislang sind die meisten Gewerke, also Speicherbau, Verteilnetz, Energiezentrale, Technik und Solarkollektorfeld bereits vergeben, es fehlt nur noch der Isolierdeckel, dessen Ausschreibung momentan vorbereitet wird. Der Speicher ist seit Ende Juli fertig ausgekleidet, der Bau des Verteilnetzes hat im ersten Bezirk begonnen und schreitet voran. Die Planungen für Energiezentrale und Technik laufen auf Hochtouren, sodass mit dem Baubeginn im vierten Quartal zu rechnen ist. Ebenfalls zu dieser Zeit werden die Verrohrungen für die Solarkollektoren verlegt. Die Kollektoren selbst werden dann im Jahr 2025 errichtet.



WÄRMELIEFERUNG IM WINTER 2025

Der ursprüngliche Zeitplan, den wir angestrebt haben, war leider nicht zu halten. Das hat verschiedene Ursachen, die allesamt nicht von der Genossenschaft zu vermeiden waren. Zunächst hat uns die Auflage, die Baumaßnahmen europaweit nach dem standardisierten Verfahren auf der eHAD-Plattform des Landes Hessen auszuschreiben, zeitlich stark zurückgeworfen, da das Verfahren äußerst kompliziert ist und erhebliche Wartezeiten verursacht. Dann haben sich die Vergaben sehr in die Länge gezogen, da einzelne Ausschreibungen in eine zweite oder gar dritte Runde gehen mussten. Zuletzt war das Wetter in diesem Jahr deutlich nicht auf unserer Seite und hat zu diversen Verzögerungen beim Bau des Speichers geführt. Ein ganz großes Lob geht allerdings an die Stahlbaufirma STL aus Kirchhain, die mit außerordentlichem Einsatz (Überstunden, Samstagsarbeit) in kürzester Zeit das stählerne Innenleben des Speichers errichtet hat.



Heftige Regenfälle sorgten nicht nur für Flutung der Beckensohle, auch die ungeschützten Seitenwände wurden ausgewaschen und mussten aufwendig restauriert werden.

Der Zeitplan sieht nunmehr vor, dass in der zweiten Augustwoche die Befüllung des Speichers beginnt, die sich mehrere Monate hinziehen wird. Im nächsten Frühjahr wird dann, wenn der Speicher gefüllt ist und die Temperaturen es zulassen, die erste Abdeckung (Floating-Liner) auf die Wasserfläche gezogen. Danach geht es an den Aufbau des Isolierdeckels, der aus zehn verschiedenen Schichten besteht. Dabei setzen wir auf die Mitarbeit von freiwilligen Helfern. Im nächsten Jahr, wenn es soweit ist, werden wir dazu noch einmal einen Aufruf starten. Allerdings gibt es auch in diesem Jahr noch Arbeiten, für die wir Helfer gebrauchen können. (Meldung jederzeit bei den Mitgliedern des Arbeitskreises).

In der ersten Jahreshälfte 2025 werden die Solarkollektoren und die Technik in der Energiezentrale fertiggestellt sein und die Wärmespeicherung kann starten. Im Herbst des Jahres kann dann die Energieversorgung in Bracht beginnen. Dazu müssen die Haushalte in der warmen Jahreshälfte 2025 ihre alten Heizungen entfernen (sofern sie mit fossilen Energieträgern laufen) und sich an die Übergabestationen anschließen.



Drei solcher Diffusoren im Speicher (Durchmesser 2 m) sorgen für verwirbelungsarme Zufuhr bzw. Entnahme des Wassers. Die Leitungen verlaufen durch einen Tunnel in der Speicherwand.

WÄRMENETZ

Die Arbeiten im Riedweg und Auf der Höll sind inzwischen abgeschlossen und die Straßen sind wieder voll befahrbar. Momentan gehen die Tiefbauarbeiten im Lohweg weiter. Für die Mülltonnen werden jeweils Bereiche auf der Straße an den Enden der Baustellen markiert und dort von den Entsorgungsunternehmen geleert. Inzwischen wurden alle Haushalte in Bracht (Bezirke 1-3) begangen und mit den Besitzern die Anschlüsse besprochen. Die Haushalte in Bracht-Siedlung werden vor dem Begehungstermin rechtzeitig informiert.

Der Arbeitskreis Solarwärme Bracht - Ralph Vogt

Sport- & Vereinsnachrichten

Wein- und Snackabend in Bracht am 30.08.2024

Das 2. Weinfest des Brachter Dorfcafés wird aufgrund von Terminüberschneidungen auf den **30.08.2024** verschoben.

Los geht's an der MZH Bracht um 17 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Gäste und ein gemütliches Beisammensein bei Wein und Snacks!

Euer Team vom DorfCafé Bracht

Spielbericht vom Ligaspiel KLB. Marburg Gr.1 am So. 04.08.24 um 15 Uhr (RP) Ernsthausen

Schiedsrichter: Marius Bürkin (FC66 Budesheim)

TSV Ernsthausen : SSV Hatzbach

3 : 4 (1:2)

Tore: 1 : 0 (25.) Angelo Rübe
1 : 1 (29.) Dario Kleisner
1 : 2 (41.) Johannes Neumann
2 : 2 (48.) Ardahan Saglam
2 : 3 (59.) Johannes Neumann
2 : 4 (84.) Johannes Neumann
3 : 4 (85.) Angelo Rübe

Der TSV Ernsthausen verliert das Auftaktspiel gegen den SSV Hatzbach!!

Die Gastgeber begannen die Partie gegen den SSV Hatzbach schwungvoll und erzielten nach einer schönen Vorarbeit von Ikram Cakir durch ein Kopfballtor von Angelo Rübe das 1:0.

Zur Halbzeit führten allerdings die Gäste durch einen „Freistoßtreffer“ und ein Tor „aus spitzen Winkel“ mit 1:2. Im zweiten Durchgang gelang Ardahan Saglam für Ernsthausen der verdiente Ausgleich zum 2:2, danach verwandelte Johannes Neumann eiskalt zwei weitere Treffer für den SSV.

Die letzten 10 Spielminuten mit Nachspielzeit setzte der TSV Ernsthausen nochmals voll auf Angriff und kam durch Angelo Rübe zum 3:4, aber am Ende blieb es beim knappen Sieg für den SSV Hatzbach. Am kommenden So., 11.08.24 geht es für die Mannschaft von Luis Viegas gegen die Reserve vom Gruppenligisten SV Bauerbach, Anpfiff auf dem Kunstrasenplatz in Bauerbach ist um 13 Uhr.

TSV Ernsthausen: Christian Siebert (TW.), Ardahan Saglam, Thorsten Arnold (C.), Andre Rauch, Benjamin Köhler, Angelo Rübe, Nikola Michel, Emre Yildirim, Bastian Feußner, Falk Schäfer, Ikram Cakir

Ersatzbank: Patrick Eisenhaber (ETW.), Patrick Rauch, Simon Maximilian Paulus, Patrick Hampel, Jonas Daniel Röpke, Jody Pierri

Trainer und Betreuer: Luis Viegas und Larry Kuhnle

TSV Ernsthausen - Die Fußballabteilung
(Bilder Larry Kuhnle)



Neuer Rückenkurs - Bewegen statt schonen - ab 05.09.2024

Der TSV 1890 Rauschenberg e.V. bietet seit Jahren Rückenpräventionskurse an. Pro Kurs finden zehn Trainingseinheiten unter der Leitung von Lena Susdalzew statt.

Die Kurse finden immer donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in Rauschenberg, Kratz'sche Scheune statt. Ausnahme: Die erste Übungsstunde findet am 05.09.2024 in Albshausen, im Raum neben der Feuerwehr statt.

Der Kurs dient der Kräftigung und Stabilisierung des Rückens. Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, stellen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte des Kurses dar. Abwechslungsreiche Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisationen, Lockerungen, Entspannungsübungen sowie Informationen rund um Haltung und Rücken tragen dem ganzheitlichen Aspekt eines Rückentrainings Rechnung.

Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Eine Isomatte ist von den Teilnehmer/innen mitzubringen. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Anmeldung sind noch möglich.

Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an

Lena Susdalzew, Telefon: 06425-818000 oder

Horst Siebert, Telefon: 06425-81985

Der Rückenkurs wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Zentralen Prüfstelle Prävention anerkannt und bis 21.03.2026 neu zertifiziert.

Sauberhafter Schulweg

„In der letzten Schulwoche läuft ja nicht mehr viel.“ Diesen Satz hat wahrscheinlich jeder schon einmal gehört.

Viel gelaufen wurde in der Klasse 1b der Grundschule Rauschenberg allerdings wortwörtlich! Am 9. Juli fand nach dem „Sauberhaften Kindertag“ am 7. Mai der „Sauberhafte Schulweg“ statt, an welchem die Klasse teilgenommen hat.



Nachdem die Kinder sich zuvor im Sachunterricht mit dem Thema Müll beschäftigt hatten, konnten sie am letzten Dienstag vor den Sommerferien in ihrem direkten Umfeld den Müll entdecken. Nach der Pause machten sie sich mit Frau Girschek und Frau Breuer auf den Weg. Bewaffnet mit Müllzangen, Müllbeuteln und Handschuhen waren sie sehr motiviert.

Der erste Müll ließ auch nicht lange auf sich warten. Bevor das Schulgelände verlassen wurde, hatte jeder schon etwas in seinem Beutel. Neben den Verpackungen kleiner Snacks wurden bereits hier die ersten Zigarettenstummel und Glasscherben vorsichtig aufgesammelt. Auch auf dem Weg zum Spielplatz neben der Turnhalle konnten die Kinder rücksichtslos weggeworfenen Müll finden und eintüten.

Nachdem die Kinder den gesamten Spielplatz abgesehen hatten, waren die ersten Mülltüten bereits voll. Bei den Kindern mischte sich zur Motivation ebenso die Frage, warum Menschen ihren Müll nicht einfach in den Mülleimer werfen können? Das Unverständnis dafür verstärkte sich auch beim nächsten Halt am Marktplatz. Dort entwickelte sich beinahe ein Wettrennen, wer die meisten Zigarettenstummel finden und aufsammeln kann. Dieser Müll wurde mit Abstand am häufigsten aufgesammelt. Wenn man bedenkt, dass Zigarettenstummel in der Umwelt länger brauchen, um zu verrotten, als die Erstklässler Jahre alt sind, fragt man sich, wie lange sie teilweise schon auf dem Boden lagen. Insgesamt konnte die Klasse gemeinsam acht Mülltüten füllen. Und das in nur zwei Schulstunden!

Bevor es wieder zurück zur Schule ging, haben sich die Kinder verdient mit einem Trinkpäckchen belohnt – und dies natürlich auch angemessen entsorgt.

I. Malkus, Schulleiterin

Danksagung



*Elisabeth
Damm*

* 11.03.1933
† 31.05.2024

Der Friede Gottes regiere eure Herzen
Kol. 3,15

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Elisabeth auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme, Verbundenheit und Wertschätzung mit ihren tröstenden Worten, gesprochen oder geschrieben, mit Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Noll für das wohlthuende Trauergespräch sowie die würdevoll gestaltete Aussegnung und Trauerfeier, dem Bestattungsunternehmen Raabe für die wertvolle Unterstützung, dem Team vom Trauerkaffee, dem Pflegeteam Welk für die Hilfeleistungen, der AurA Mardorf für die tageweise Betreuung, Frau Doss für die ärztliche Behandlung und fürsorgliche Begleitung sowie den häuslichen Pflegekräften für ihre tatkräftige Hilfe, mit denen wir Elisabeth in ihrem Sinn bis zum Ende ein würdevolles Leben in ihrem vertrauten, gewohnten Zuhause ermöglichen konnten.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Damm

Rauschenberg, im August 2024

**Beerdigungsinstitut
Dörr** seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister
**Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)**

Tel.: **0 64 23/76 34**
Rat & Hilfe im Trauerfall

Der EAM-Vertrieb feiert Geburtstag



Seit zehn Jahren ist der regionale Energiepartner voll in kommunaler Hand und bietet mit einem eigenen Vertrieb Ökostrom zu attraktiven Konditionen

„Die EAM kehrt zurück“ – diese positive Nachricht sorgte vor zehn Jahren für große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Im Zuge ihrer Rekommunalisierung ging die EAM 2014 mit dem neuen Vertrieb EAM Energie an den Start. Die Rückkehr zum altbekannten Namen war zugleich der Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte: Erstmals in seiner Geschichte ist der regionale Energieversorger ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen und hat seitdem zahlreiche neue Energiekunden gewinnen können.

Attraktives Gewinnspiel zum Jubiläum

Unter dem Motto „10 Jahre EAM Energie – 100 % für unsere Region“ feiert der EAM-Vertrieb Geburtstag und verlost bis zum 31. August 2024 bei einem Jubiläums-Gewinnspiel attraktive Preise. Wie das geht? Ganz einfach: An vielen Orten in der Region kann man das EAM-Logo finden. Wer das Logo entdeckt, kann einfach mit dem Smartphone ein Foto davon machen und es anschließend auf der Aktionsseite www.EAM.de/10Jahre hochladen. Und schon ist man im Lostopf, um beispielsweise ein sechsmonatiges Abo für ein Elektroauto, einen E-Scooter, eine Wallbox oder 1000 Kilowattstunden Strom zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Es gibt viele Gründe für einen Wechsel zur EAM

Persönliche Ansprechpartner sind Ihnen wichtig? Und Sie möchten die Region stärken, in der Sie leben? Dann sind Sie bei der EAM genau richtig! „Als kommunaler Energieversorger legen wir besonderen Wert darauf, dass wir für die Menschen persönlich da sind und sie vor Ort unterstützen“, sagt Philip Rudolph, Leiter Marketing und Vertrieb für Privat- und Gewerbekunden bei der EAM. „Wer zu uns wechselt, entscheidet sich für einen zu 100 Prozent kommunalen Partner, der mit sicheren Arbeitsplätzen und Wertschöpfung vor Ort voll hinter der Region steht und als heimischer Energieprofi die Energiewende aktiv mitgestaltet.“ Darüber hinaus bietet die EAM ihren Privatkunden ausschließlich Ökostrom und leistet auch

damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Regionale Verwurzelung, persönliche Beratung oder 100 Prozent Ökostrom – es gibt viele gute Gründe, sich für die kommunale EAM zu entscheiden. Um von den Vorteilen zu profitieren, können die Kunden ganz einfach unter 0561/93309370 anrufen und telefonisch zur EAM wechseln.

Natürlich ist ein Wechsel auch in einem der zahlreichen EAM-Servicebüros, klassisch auf dem Postweg oder ganz einfach im Internet auf www.EAM.de möglich. Und kompetente Kundenberater besuchen Interessierte auf Wunsch auch zu Hause. Die EAM klärt anschließend alle Formalitäten und kündigt den Vertrag beim bisherigen Lieferanten.



10 Jahre EAM Energie – 100 % für unsere Region

Großes Jubiläums-Gewinnspiel bis zum 31.08.2024

QR-Code scannen
oder unter
www.EAM.de/10Jahre
tolle Preise gewinnen!*



***Teilnahmebedingungen:** Gewinnspielzeitraum: 15.07.2024 bis 31.08.2024. Unter allen Teilnehmern verlosen wir ein Auto-Abo der Firma Glinicke Fuhrparkmanagement GmbH & Co. KG für 6 Monate inkl. Gesamtlauflistung von 5.000 km (0,35 € je Mehrkilometer zzgl. MwSt), einen Niu NQi Sport Standard Range+, eine Wallbox (Compleo eBOX professional) inkl. Installation (i. V. v. max. 500 € brutto) und sieben Mal 1.000 kWh Strom (auf Grundlage des Tarifs Mein EAM Strom im Netzgebiet der EAM Netz GmbH mit einem Arbeitspreis von 29,79 Cent/kWh; Stichtag 15.07.2024). Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EAM GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, müssen Sie weder Kunde der EAM sein noch einen neuen Stromauftrag abschließen. Laden Sie ein Foto auf der Aktionsseite www.EAM.de/10Jahre hoch, auf dem ein EAM-Logo zu sehen ist.



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf) <https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 11. August 2024 - 11. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Bracht: Gottesdienst (Pfarrer Christoph Müller)
10.30 Uhr Schwabendorf: Gottesdienst (Pfarrer Christoph Müller)

Freitag, 16. August 2024

14.30 Uhr Bracht: Café VergissMeinNicht: „Ein besonderer Baum und seine Verwandten“ mit Förster Armin Wack

Vorankündigung:

Familiengottesdienst im Kooperationsraum zum „Vierjährigen Buch“ am Sonntag, 1.9.2024 in Rauschenberg

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 11. August 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Wolferode
11.15 Uhr Gottesdienst in Burgholz

Mittwoch, 14. August 2024

15.00 Uhr Café Milchbank im Gemeindesaal in Josbach

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Sonntag, 11. August 2024

Keine Gottesdienste in Albhausen und Halsdorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 11.8.2024 (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Sonntag, 18.8.2024 (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Samstag, 10.8.2024

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 12.8.2024

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Donnerstag, 15.8.2024

18.30 Uhr Festamt mit Kräutersegnung

Manchmal kann Kirche auch ganz anders sein...

Am letzten Sonntag im Juli lud die Kirchengemeinde Rauschenberg in beiden Gemeinden zu einem musikalischen Gottesdienst ein.

Jetzt werden Sie zu Recht sagen, dass in der Kirche doch immer gesungen wird und manchmal ziemlich viel. Die Liturgie, Gesangsbüchler mit vielen Strophen und die Orgel spielt zum Ein- und Ausgang – all das ist doch so üblich, kann es da noch eine Steigerung geben? Ja, das geht!

Benedikt Kantert, ein inzwischen bekannter junger Dirigent, Chorleiter und Organist spielte bei diesem Abendgottesdienst die Orgel. Er hatte eine junge Sopranistin mitgebracht, die im Laufe des Abends gemeinsam mit ihm fünf klassische Stücke vortrug. Der Schwerpunkt der Liedstücke lag bei Händel. Schon beim ersten Stück **„Singe, Seele, Gott zum Preise“** war man sich bewusst, dass die Sopranistin mit ihrer Stimme die gesamte Kirche füllen konnte. Ein sehr einfühlsames und berührendes Stück war die Vertonung des Psalm 23 von Dvorak. Besonders der Anfang des Liedes, bei dem die Orgel lediglich einen Ton spielt und die Sopranistin a capella singt, war beeindruckend.



Pfarrer Noll, der in passender Weise in seiner Predigt über ein Doppelgleichnis sprach, mit dem Fazit, dass es manchmal Sinn macht nicht nur an der Oberfläche zu kratzen, sondern der Situation auf den Grund zu gehen, um noch etwas viel Schöneres zu entdecken. So wie diese beiden Musiker, die durch Ausdauer und Leidenschaft so wundervoll miteinander Musik machen und dadurch viele Menschen erfreuen. Es folgten noch zwei Stücke von Händel und ein Stück von Bach. Johann Sebastian Bach's Komposition „Er segnet, die den Herrn fürchten passte zu der Thematik des Predigttextes. Händel, der zu seinen Lebzeiten gern die Welt bereiste und ein Star am Kompositionshimmel war, fand seinen Hauptwohnsitz in London. Eigens wegen ihm wurde die Verfassung so geändert, dass er die britische Staatsbürgerschaft annehmen konnte, was er auch tat. Daher ist es nicht verwunderlich, dass beide Stücke in Englisch gesungen wurden und die Sopranistin, die unnachahmliche Leichtigkeit, die Händel ausmacht, wunderbar umsetzte. Am Ende des Gottesdienstes erschallte dann anhaltender Applaus, den die Musiker sichtlich gerührt entgegennahmen.

Monika Friedrich

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss: (Texte + Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigemotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Sonntag, 25. Aug. 2024
11:00 - 18:00 Uhr

14. AMÖNAUER
**RAPUNZEL
MARKT**

Kunst, Handwerk, Ausstellung,
regionale Spezialitäten, Attraktionen,
Musik und vieles mehr

Veranstalter: Heimatverein Amönau e.V.
in Kooperation mit den Amönauer Vereinen

amoenau.de/amoenauer-rapunzelmarkt/




WohnTraum Neustadt GbR
Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de

Austräger gesucht!

Wir suchen für den 15. und 22.8.2024
eine Urlaubsvertretung
zum Austragen der
Rauschenberger Nachrichten
in Albshausen.

Melden Sie sich gerne per Mail oder Telefon:
rauschenberg@henrich-druck.de
0 66 92 / 800 98-0

HENRICHDRUCK

Klara Oschmann, Hörakustikerin & Daniela Weidig-Ochse, Hörakustikmeisterin




BESTES HÖREN IN GEMÜNDEN

- kostenlose Hörtests & Beratung
- unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. SIGNIA)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für besten Hör-Service
- Diskrete Im-Ohr-Hörgeräte aus der Berliner Manufaktur
- Komfortables Besserhören mit Best-Preis-Garantie

KLARA OSCHMANN & DANIELA WEIDIG-OCHSE
freuen sich auf Ihren Besuch!

Steinweg 17a · 35285 Gemünden
064 53 / 211 98 47 · www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT